

Didaktische Entwurfsmuster: Eine Einführung

Ausgangssituation – Alltag ambitionierter Lehrender



Quellen:

- <http://natex-hamburg.de/blog/2012/11/natex-siegerehrung-201112-senator-ehrt-die-natex-sieger-beim-10-jahigen-jubilaum/voller-horsaal-ii/>
- <http://www.youtube.com/watch?v=16ZuYoZAY2A&feature=youtu.be>

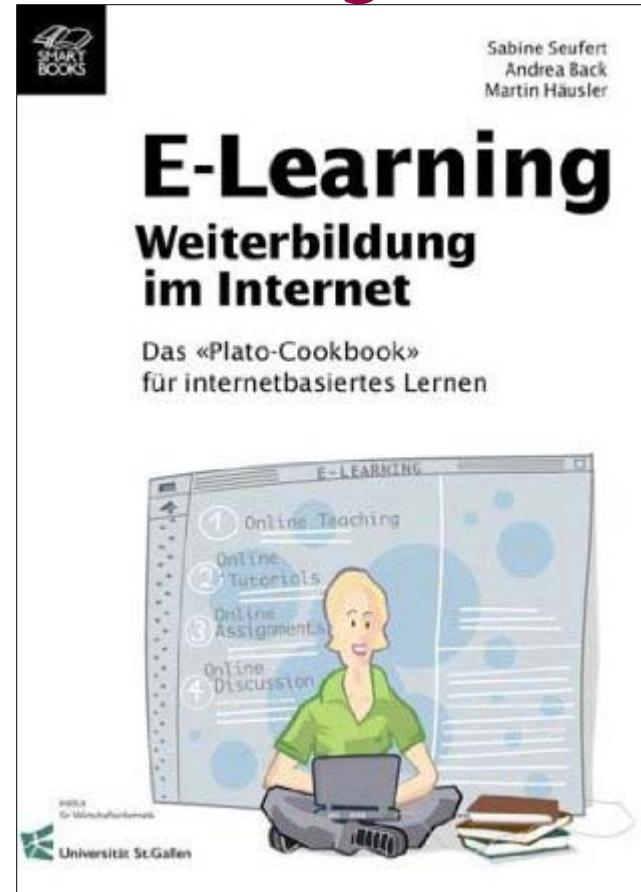
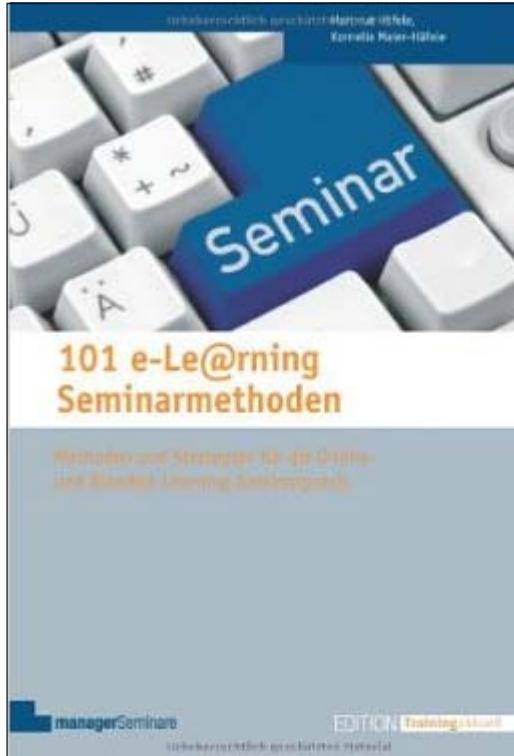
Lösungsoption 1: Best-Practice-Beispiele

Zentrale Fragen:

- Kann ich das auf **meine Lehrveranstaltung X im Fachgebiet Y mit Studierenden aus dem Studiengang Z** übertragen?
- Wenn ja, was muss ich dazu **tun?**
- Was ist das **Erfolgreiche des Ansatzes?**

Lösungsoption 2: Methodensammlungen

Methodensammlungen nutzen



Quellen:

- http://www.amazon.de/e-Learning-Seminarmethoden-Methoden-Strategien-Blended-Learning-Seminarpraxis/dp/3941965549/ref=sr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1371559809&sr=1-1&keywords=h%C3%A4fele+e-learning
- <http://www.amazon.de/E-Learning-Weiterbildung-Internet-Sabine-Seufert/dp/3908490537>

... und woran scheitert es?

Best practice:

konkret, narrativ und stark situiert

- Wo steckt das Modellhafte? Was sollte ich übernehmen?
- Wie kann ich das übertragen?

Methodensammlungen:

theoretisch, modellhaft, abstrakt

- Wie ist das konkretisierbar?

Lösung: Didaktische Entwurfsmuster

narrativ

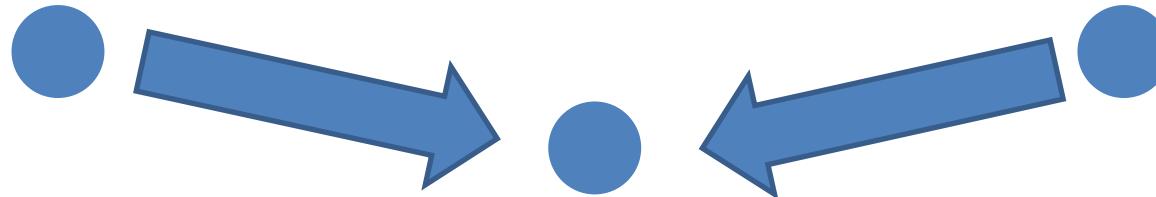
Konkret

abstrakt

Systematisiert

Best-Practice

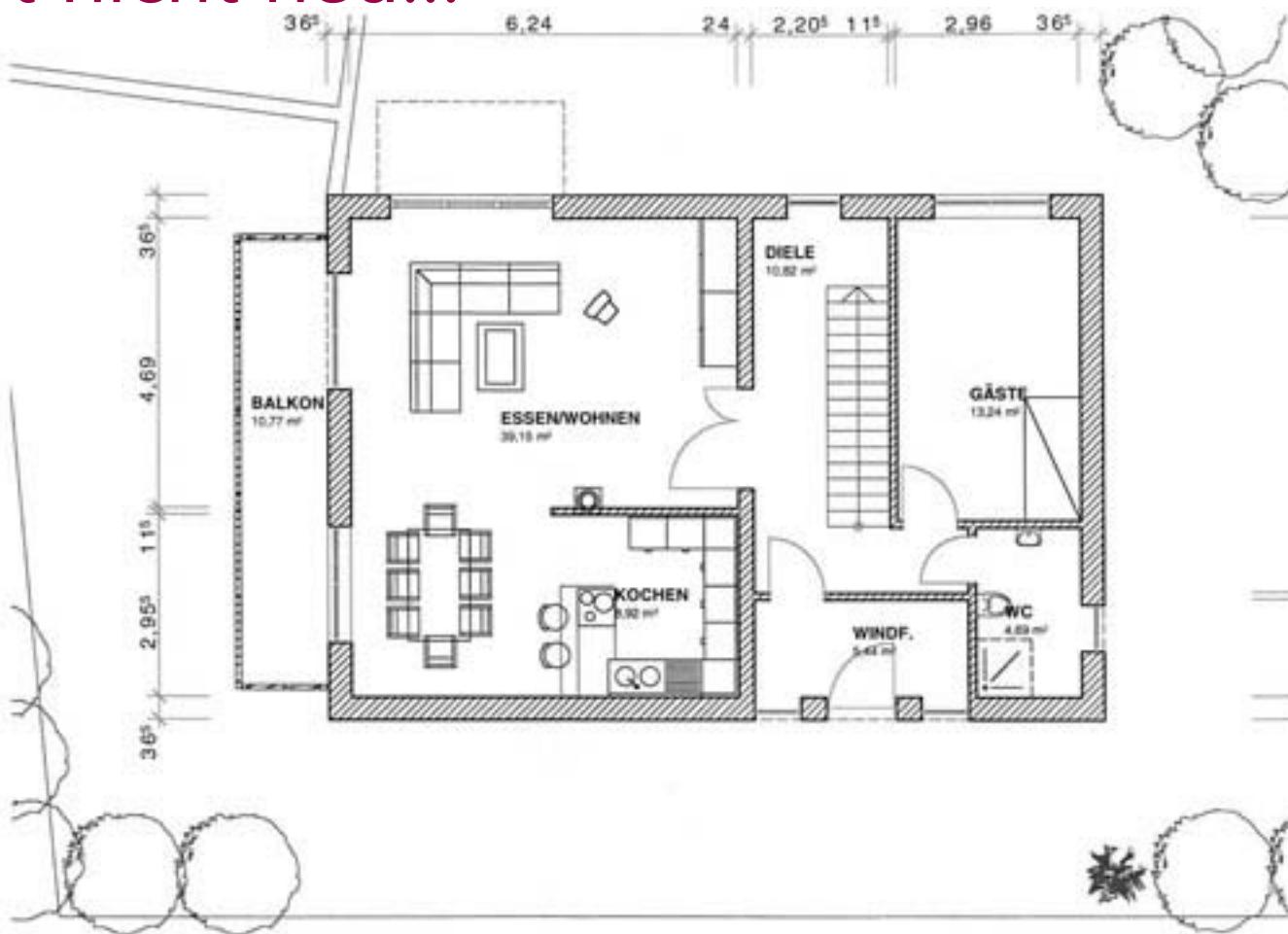
Methoden



konkret genug,
Vermeidung von Sackgassen
& Beliebigkeit

modellhaft,
Raum für Adaptivität und
Kreativität

Das ist nicht neu...



Quelle: <http://www.hausbaublog.com/bauplaene/>

Ursprünge des Pattern-Ansatzes

“Each pattern describes a problem which occurs over and over again in our environment, and then describes the core of the solution to that problem, in such a way that you can use this solution a million times over without ever doing it the same way twice”

Architekturtheorie nach Christopher Alexander

Alexander, C.; Ishikawa, S. & Silverstein, M.: A pattern language: towns, buildings, construction. New York 1977, S. X.

Ursprünge des Pattern-Ansatzes

*“Each pattern describes a **problem** which occurs over and over again in our environment, and then describes the **core of the solution to that problem**, in such a way that you can use this solution **a million times** over without ever doing it the same way twice”*

Architekturtheorie nach Christopher Alexander

Alexander, C.; Ishikawa, S. & Silverstein, M.: A pattern language: towns, buildings, construction. New York 1977, S. X.

Design-Patterns in der Pädagogik

0. Generation: 1977 bis 1980

- Design Patterns bei Christopher Alexander
- Übertragung der pattern language auf andere Fachgebiete

1. Generation: 1981 – 1990

- Musterbeschreibungen für pädagogische Alltagswelt
- keine theoretische oder diskursive Einordnung in Erziehungswissenschaften
- **Z.B. Pedagogical Patterns Project**
[\(http://www.pedagogicalpatterns.org/\)](http://www.pedagogicalpatterns.org/)

Design-Patterns in der Pädagogik

2. Generation: 1991 – 2005

- Musterbeschreibungen werden komplexer
- Systematischere Vernetzung
- Erste Qualifikationsarbeiten (Derntl 2005; Köhne 2005)

3. Generation: ab 2005

- Alexander, C: The Nature of Order (2006) – philosophische Fundierung der Theorien
- E-Learning als Thema integriert
- Kohls, C.: E-Learning Patterns (2009)
- Baumgartner, P.: Taxonomie von Unterrichtsmethoden (2011)
- Ivo van den Berk: Templates für Lernplattform

Baumgartners Taxonomie von U-Methoden

Ziel:

- **Vollständige und eindeutige Klassifikation didaktischer Arrangements**

Wofür hilft uns das?

- **Systematische Sichtweise** auf Begrifflichkeiten
- gibt **strukturierte Sicht** auf Lehr-Lernszenarien
- zeigt **Ebenen der Rekonstruktion** von Lehr-Lernszenarien

Baumgartners Taxonomie

#	Handlungs-ebene der Didaktik	Praxisbeschreibungen	Ebene der didaktischen Beschreibung				
			Methoden		Prinzipien	Dimen-sionen	Kate-gorien
			Muster	Modelle			
1	2a	2b	3	4	5		
E	Curriculum Programm						
D	Curric. Block Modul						
C	Inhaltl. Block Ensemble						
B	Lehr-/Lern-Situation Szenario						
A	Interaktion Handlung						

Aus: Baumgartner, P.: Taxonomie von Unterrichtsmethoden. Münster 2011, S. 115.

Wo ordnen wir uns ein...

#	Handlungs-ebene der Didaktik	Praxisbeschreibungen	Ebene der didaktischen Beschreibung					
			Methoden		Prinzipien	Dimen-sionen	Kate-gorien	
			Muster	Modelle				
E	Curriculum Programm							
D	Curric. Block Modul							
C	Inhaltl. Block Ensemble							
B	Lehr-/Lern-Situation Szenario							
A	Interaktion Handlung							

Aus: Baumgartner, P.: Taxonomie von Unterrichtsmethoden. Münster 2011, S. 115.

Zusammenfassend gilt...

„Entwurfsmuster bieten einen Analyserahmen, der sicher stellen soll, dass nicht nur die **Form** sondern auch der **Einsatzkontext**, das **Problemfeld** mit seinen Wirkkräften und Einflussfaktoren, die **Umsetzung**, der **Einsatz** und die **erzielten Mehrwerte** einer Lösungsform beschrieben werden“

Kohls, C.: E-Learning-Patterns. Nutzen und Hürden des Entwurfsmuster-Ansatzes. In: Apostolopoulos, N. et al. [Hrsg.]: E-Learning 2009. Lernen im digitalen Zeitalter. Münster 2009, S. 61.

Beispiel – e-teaching.org

<http://www.e-teaching.org/lehrszzenarien/pruefung/pruefungsform/videopruefung/>



Quelle: <http://www.sxc.hu/browse.phtml?f=view&id=915395>

Was machen wir in Kassel...

QPL-Projekt Didaktische Entwurfsmuster für Blended Learning - Ziele:

- 1. Verbesserung der Qualität der Lehre**
- 2. Transfer von Vorarbeiten**
- 3. Unterstützungsstrukturen ausweiten**

Wie gehen wir dabei vor?

1. Identifikation von **best-practice Beispielen**
2. Herauslesen und Beschreiben von **patterns**
 - Erzählweise von Handlungsschritten hat sich geändert:
→ „Heimwerkervideos“ bei Youtube
→ explainity
 - Kombination von **bildhafter** und **schriftlicher** Beschreibung
3. Einsatz der Patterns in der **Beratung** und **Weiterbildung** der Lehrenden und Anregung **Austausch**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit